

Fest Jesus Christus, königlicher Bettler der Liebe

Kalendertag: 3. Sonntag nach Ostern / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Joh. 13, 34-35)

«Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebet. Wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe zueinander habt.» Ehre sei dem Vater.

Bittgebet zum Heiligsten Herzen Jesu (Hl. Gertrud von Helfta)

Ich grüsse Dich, o heiligstes Herz Jesu, Du lebendige und lebendig machende Quelle des ewigen Lebens, Du unendlicher Schatz der Gottheit und flammender Glutofen der göttlichen Liebe! Du bist mein Ruheplatz und mein Zufluchtsort. O mein göttlicher Erlöser, entflamme mein Herz mit der heissen Liebe, von welcher Dein Herz ganz verzehrt wird! Giesse aus in mein Herz die grossen Gnaden, deren Quelle Du bist, und mache, dass mein Herz so sich mit dem Deinen vereine, dass Dein Wille der meinige, und dass mein Wille auf ewig dem Deinigen gleichförmig sei; denn ich wünsche fortan Deinen heiligen Willen zur Richtschnur aller meiner Handlungen zu haben. Sankt Amen.

Lesung (1 Joh. 4, 7-15)

Meine Liebe, lasst uns einander lieben: denn die Liebe ist aus Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe. Dadurch hat sich die Liebe Gottes an uns erwiesen, dass Gott seinen Einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Darauf beruht die Liebe: nicht als hätten wir Gott geliebt, sondern er hat uns geliebt und hat seinen Sohn gesandt als Sühnopfer für unsere Sünden. Meine Lieben, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir es schuldig, einander zu lieben. Gott hat keiner je geschaut, wenn wir aber einander lieben, so bleibt Gott in uns, und die Liebe zu ihm ist in uns vollkommen. Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt, weil er uns von seinem Geist gegeben hat. Wir haben schauen dürfen und bezeugen, dass der Vater seinen Sohn als Retter der Welt gesandt hat. Wer sich dazu bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott, und er in Gott. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (1. Kor. 13, 4-7)

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist freundlich und ohne Neid, die Liebe prahlt nicht und bläht sich nicht auf. Sie benimmt sich nicht anmassend und sucht nicht den Vorteil; sie lässt sich nicht aufreizen, sie trägt das Böse nicht nach; sie freut sich nicht über das Unrecht, sie freut sich mit an der Wahrheit. Alles umhüllt sie milde, alles glaubt sie, alles hofft sie, alles duldet sie.

Allelujavers (Joh. 14, 23)

Alleluja, alleluja. «Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben; zu diesem werden wir kommen und Wohnung bei ihm nehmen.» Alleluja.

Sühne- und Festzeitgebet (siehe Messe-Anhang)

Verherrlichungslied

1) Liebe, die du mich zum Bilde
deiner Gottheit hast gemacht,
Liebe, die du mich so milde
nach dem Fall hast wiederbracht:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

2) Liebe, die du mich erkoren,
eh ich noch geschaffen war,
Liebe, die du Mensch geboren
und mir gleich wardst ganz und gar:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

3) Liebe, die für mich gelitten
und gestorben in der Zeit,
Liebe, die mir hat erstritten
ewige Lust und Seligkeit:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

4) Liebe, die du Kraft und Leben,
Licht und Wahrheit, Geist und Wort,
Liebe, die sich ganz ergeben
mir zum Heil und Seelenhort:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

5) Liebe, die mich hat gebunden
an ihr Joch mit Leib und Sinn,
Liebe, die mich überwunden
und mein Herz hat ganz dahin:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

6) Liebe, die mich ewig liebet
und für meine Seele bitt',
Liebe, die das Lösgeld gibet
und mich kräftiglich vertritt:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

7) Liebe, die mich wird erwecken
aus dem Grab der Sterblichkeit,
Liebe, die mich wird umstecken
mit dem Laub der Herrlichkeit:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

Triumphgebet

O makellos-schönste Jungfrau Maria, dreimal Göttliche Mutter! Auf Deinem kostbarsten Königsschosse hast Du Dein Göttliches Kindlein in Deiner zärtlichen Herzensliebe wunderbar eingehüllt. Und Du, sanftmütige Mamma, bist in Jesuleins zärtlichster Herzensliebe wunderbar eingehüllt. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 15, 9-17)

«Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibet in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und euere Freude vollkommen werde. Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Eine grössere Liebe hat niemand, als wenn er sein Leben hingibt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiss nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestellt, damit ihr hingehet und Frucht bringet und eure Frucht bleibe, und damit der Vater euch alles gebe, was ihr von ihm in meinem Namen erbittet. Das gebiete ich euch, dass ihr einander liebet.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Mt. 9,13)

«Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer! Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.»

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm an die makellosen Opfergaben, die wir Dir darbringen. Mit Deiner göttlichen Tochter MARIA lieben wir unermesslich Deinen zärtlichstgeliebten Sohn Jesus, bete Ihn an, verherrliche, lobpreise und tröste Ihn immerdar. Durch Adonai-Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Ewiger Vater Jahwe, zu jeder Zeit, vornehmlich aber zu dieser Zeit mit besonders festlichem Jubel zu preisen, weil Christus und Maria als die beiden makellosen Osterlämmer geopfert sind. Sind in Wahrheit das Lamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Durch Ihr Sterben haben Sie unsern Tod vernichtet und durch Ihre Auferstehung neues Leben uns erworben. Gib, dass wir dem Liebesruf des **königlichen Bettlers der Liebe** Folge leisten und so ein Reich der Wahrheit, Gerechtigkeit und Liebe aufbauen. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Joh. 15,13)

Eine grössere Liebe hat niemand, als wenn er sein Leben hingibt für seine Freunde, alleluja.

Schlussgebet

Jesus Christus, königlicher Bettler der Liebe, Du hast uns mit der himmlischen Speise gesättigt. Gib, dass wir deinen Liebesrufen zuhören und mit einer lauterem Gegenliebe antworten. Wir wollen dein Reich der Liebe zu den Menschen bringen und sie von deiner Barmherzigkeit überzeugen. Möge das Geheimnis der Liebe, die Göttliche Jungfrau MARIA, Dir jene Liebe schenken, die wir dem Dreifaltigen Gott schulden. Durch Adonai, den Herrn und König.